



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit unserem aktuellen Newsletter blicken wir zurück auf Initiativen und Projekte im abgelaufenen Jahr und geben Einblicke in die Planungen für das Jahr 2022 sowie den verabschiedeten Haushalt der Gemeinde Siek.

AktivRegion SiekerLand-Sachsenwald

Vor einigen Wochen sind insgesamt **fünf Sitzbänke** geliefert worden. Diese bieten nicht nur die Möglichkeit zum Verweilen, sondern sollen entsprechend bepflanzt unsere Gemeinde weiter verschönern. Es ist geplant, nach und nach die alten Waschbeton-Blumenkübel zu ersetzen.

Anfang Dezember wurden die **Akustikplatten in der Mehrzweckhalle** befestigt. Im Januar erfolgt dann die Montage einer Schiene sowie der Vorhänge, so dass diese künftig bei Veranstaltungen für eine deutlich verbesserte Akustik sorgen sollen. Wir freuen uns, dass nach vielen Jahren der Ideensammlung, Planung sowie Beantragung von Fördermitteln ein weiteres Projekt aus Fördermitteln der AktivRegion zum Abschluss gebracht werden konnte.

Auch die **Beleuchtung des Wanderwegs neben dem Lidl-Zentrallager** ist in diesem Jahr fertiggestellt worden. Die direkte Verbindung – zu Fuß oder mit dem Rad – von Siek über das Gewerbegebiet Jacobsrade nach Großhansdorf, bspw. zum U-Bahnhof Kiekut, kann jetzt auch in der Dämmerung und nachts angenehm genutzt werden.

Zwischen Mehrzweckhalle und dem Haus der Vereine ist im Herbst der **Boulderblock** aufgebaut worden. Hierbei handelt es sich um ein weiteres Projekt, bei dem die Bruttokosten mit 80% Zuschuss gefördert wurden. Dieser Kletterfels ist eine interessante Bereicherung für Kinder und Jugendliche bei uns in Siek.

Für die **Bemalung weiterer Strom- und Verteilerkästen** haben wir in diesem Jahr keinen Zuschlag bekommen. Die Fördermittel aus dem Regionalbudget (Projekte bis 20 Tsd. €) waren nicht auskömmlich, um alle Ideen der beteiligten Kommunen umzusetzen. Das Ranking erfolgt grundsätzlich zunächst auf Basis eines Punktesystems, das u. a. die Bedeutung und Innovation des Projektes widerspiegelt. In einem weiteren Schritt wird bei Punktegleichstand das Einreichungsdatum herangezogen. Im kommenden Jahr haben wir hier eine neue Chance, für die Dorfverschönerung weitere Fördermittel einzuwerben.





Beim Regenrückhaltebecken an der Lohe soll eine weitere **Bienen-Blühwiese** angesät werden. Zudem soll auf der rund 5.000m² großen Fläche eine **Streuobstwiese** mit alten Obstsorten entstehen. Wir beantragen Fördermittel für diese Obstbäume sowie für Bäume auf unseren Spielplätzen, damit sie hier in einigen Jahren Schatten spenden. Die Bienen-Blühwiese wird aus Haushaltsmitteln gezahlt und soll in jedem Fall angelegt werden – auch wenn wir für zuvor genannte Maßnahme keine Fördermittel erhalten sollten. Dies gilt ebenso für die ca. 2ha große ehemaligen Ackerfläche Richtung Hoisdorf, auf der wir bereits seit zwei Jahren die Natur und Insektenwelt unterstützen.

Wir freuen uns sehr, dass der Antrag der CDU-Fraktion, den Fahrradverkehr innerhalb der Gemeinde Siek, insbesondere zwischen den beiden Ortsteilen sowie den jeweils angrenzenden Kommunen deutlich zu stärken, einstimmig von der gesamten Gemeindevertretung unterstützt wird. Basis ist ein zu **erstellendes Radwegkonzept**, das zunächst die vorhandenen Radwege in Gänge sowie deren Zustand erfasst. Auf dieser Basis sollen Erneuerungen / Instandsetzungen, sowie weitere Radwege geplant und umgesetzt werden. Das Konzept soll zum einen den besonderen Wert des Radverkehrs berücksichtigen, so dass die Nutzung dieses umweltfreundlichen Verkehrsmittels deutlich attraktiver wird. Zudem ist dem Erholungswert des Rad fahrenden Individualverkehrs ebenso Rechnung zu tragen wie dem gesundheitsfördernden Radsport. Hierzu gehört u. a. die mögliche Schaffung weiterer Erholungsmöglichkeiten entlang von Routen. Die Radverkehrsverbindungen zu den Nachbargemeinden sollen in enger Zusammenarbeit mit den umliegenden Kommunen verbessert werden. Neben der Schaffung von Radwegen sollen auch die Beschilderung sowie der Ausbau der Beleuchtung berücksichtigt werden. Auch die Radwanderplanung des Kreises ist miteinzubeziehen.

Baumaßnahmen – wir müssen mit Verzögerungen leben

Die Sanierung der Hauptstraße hat sich durch verschiedene Unwägbarkeiten verzögert. Wir alle bedauern sehr, dass die Straße nicht mehr in diesem Jahr fertig wird. Eine Hochdruckwasserleitung, die in nicht ausreichender Tiefe verlegt war, hatte zunächst die massiven Verzögerungen



verursacht. Dank der zuständigen Mitarbeiter der Amtsverwaltung und der beteiligten Firmen konnte die Verlegung jedoch relativ zügig erfolgen. Bedauerlicherweise lagen die Druckversuche des Untergrunds nicht rechtzeitig vor, um den Straßenaufbau danach schneller vorantreiben zu können. Mittlerweile ist das Asphaltwerk in der Winterpause, so dass die Maßnahme erst im Frühjahr zum Abschluss gebracht werden kann. Wir sind dankbar, dass die Abschnittspläne mit entsprechender Weitsicht erfolgt sind, so dass zumindest die neue KiTa gesichert vom Amt kommend angefahren werden kann.

Die Fertigstellung der beiden gemeindlichen Bauten Kindertagesstätte und Feuerwache Siek haben sich ebenfalls deutlich verzögert. Auch wird von Lieferschwierigkeiten eingeholt worden, die in fast allen Bereichen aktuell zu verzeichnen sind. Hinzu kamen weitere Probleme, die bei Bauten dieser Größenordnung grundsätzlich nicht unüblich sind. Wir danken dem Träger KGV (Kirchengemeindeverband der Kindertageseinrichtungen im Ev.-luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost), der die KiTa betreibt, der KiTa-Leitung und allen Eltern für die lange Geduld. Ein besonderer Dank geht an Frau Engeland von der Amtsverwaltung, die mit sehr großer Energie und Sachverstand immer wieder dafür gesorgt hat, dass Probleme behoben wurden und der Bau soweit erfolgreich abgeschlossen ist, dass zum 1. Dezember der Betrieb aufgenommen werden konnte. Es finden einige Restarbeiten statt; u. a. ist die Außenanlage noch nicht fertig.

Wann die Feuerwehr in ihre neue Wache einziehen wird, steht noch nicht abschließend fest. Die eingeschränkte Erreichbarkeit des Gebäudes aufgrund der im Bau befindlichen Hauptstraße hat auch Einfluss auf die Einsatzfähigkeit, so dass hier weitere Abwägungen erforderlich sind.

Wir wollen im kommenden Jahr für die gemeindlichen Neubauten neben den offiziellen Einweihungen auch Möglichkeiten schaffen, dass Interessierte die neue KiTa, die Feuerwache und unseren Bauhof besichtigen können. Hierzu wird rechtzeitig informiert.

Haushalt 2022 – die Gemeinde Siek ist gut aufgestellt

Die Gemeindevertretung hat am 7. Dez. den Haushalt für das Jahr 2022 beschlossen. Insgesamt sind Aufwendungen von gut 9,6 Mio. € geplant, dagegen stehen knapp 9,1 Mio. € Erträge. Wesentliche Einnahmequellen sind 4,00 Mio. € Gewerbesteuererträge, 1,73 Mio. € Einkommenssteuer (Gemeindeanteil), 0,35 Mio. € Umsatzsteuer (Gemeindeanteil) sowie 0,48 Mio. € Grundsteuer. Auf der anderen Seite müssen 4,46 Mio. € als Gewerbesteuerumlage, Finanzausgleichsumlage (Land / Kreis), Kreis- sowie Amtsumlage wieder abgeführt werden. Größere Ausgaben für das kommende Jahr sind vorgesehen für die Notstromversorgung der gemeindeeigenen Bauten Feuerwache, Mehrzweckhalle sowie ggfs. Bauhof und KiTa, damit wir im Ernstfall sowohl einsatzfähig sind als auch Möglichkeiten zur Unterstützung bei der Versorgung der Bevölkerung haben. Zu diesem Thema „Katastrophenfall“ ist von unserem Bürgermeister eine Einwohnerversammlung im Laufe des Jahres 2022 geplant.

Zu den größeren Vorhaben zählen zudem die Umrüstung / Erweiterung der Straßenbeleuchtung, der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen und Kosten,

die im Zusammenhang mit dem Straßenbau sowie der Regen- bzw. Schmutzwasserbeseitigung stehen.

Für die Kinderbetreuung plant die Gemeinde 845 Tsd. € ein. Davon beträgt der „Wohngemeindeanteil“ für Sieker Kinder, die in einer KiTa betreut werden 640 Tsd. € und für Sieker Kinder, die in Tagespflegestellen betreut werden 50 Tsd. €. Bei den verbleibenden 155 Tsd. € handelt es sich um Zuschüsse an unsere beiden KiTa-Träger. Unsere Einrichtungen sind „teurer als vom Land geplant“. Ob es hier künftig Anpassungen von Landeseite geben wird, muss sich in den kommenden Jahren zeigen. Es ist aber auch denkbar, dass der teurere KiTa-Betrieb im Hamburger Umland von den Kommunen über „freiwillige“ Zuschüsse weiter getragen werden muss.

Im Jahr 2022 wird die Gemeinde Siek gut 100 Tsd. € Schulkostenbeiträge an andere Schulträger für junge Menschen zahlen, die keine Schule des Schulverbands Großhansdorf besuchen. Die Verbandsumlage im Schulverband Großhansdorf steigt für uns um weitere 37 Tsd. € auf 585 Tsd. €. Trotz dieser hohen Verbandsumlage (Großhansdorf: 2,377 Mio. €, Hoisdorf: 408 Tsd. €) ist eine weitere Kreditaufnahme von 2,5 Mio. € für 2022 insbesondere aufgrund baulicher Tätigkeiten erforderlich. Ende des Jahres 2022 wird der Gesamtschuldennachweis des Schulverbands auf über 15 Mio. Euro gestiegen sein. Tilgungsleistungen belasten die kommenden Haushalte somit immer stärker. Sie steigen ab dem Jahr 2023 auf über 700 Tsd. € an.

Dennoch ist die Gemeinde Siek finanziell nach wie vor sehr gut aufgestellt, so dass bislang – trotz der hohen Ausgaben für die drei gemeindlichen Großbauprojekte – keine Kreditaufnahmen erforderlich waren. Die damals weitsichtige Planung, Umsetzung sowie fortlaufenden Anpassung unserer Gewerbegebiete ermöglicht uns zudem weiterhin die großzügige Unterstützung der Sieker Vereine mit einem jährlichen Gesamtbetrag von rund 100 Tsd. €. Dieser Betrag kommt insbesondere den Sporttreibenden zu Gute.

Die Haushaltssatzung mit weiteren Details ist öffentlich und kann im Bürgerinformationssystem „Allris“ unter www.amtsiek.de auf der Homepage des Amtes eingesehen werden. Hier finden Sie auch alle Vorlagen und Beschlüsse der gemeindlichen Gremien, sowie den Sitzungskalender, die Ortssatzungen und viele weitere Informationen rund um die Gemeinde und das Amt Siek.

Neuer Vorstand – Herzlichen Glückwunsch

Am 12. Oktober fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Neben den Berichten des Ortsvorsitzenden und des Schatzmeisters sowie Berichten aus der Gemeindefraktion standen die Wahlen des Vorstands auf der Tagesordnung. Wir gratulieren Andreas Bitzer (Ortsvorsitzender) und Ole Meyer (Schatzmeister) zur einstimmigen Wiederwahl. Andreas Bitzer leitet mittlerweile seit über 10 Jahren die Geschicke des Ortsverbands und wird seit 2017 von Ole Meyer als Schatzmeister unterstützt. Als stv. Vorsitzender sowie Mitgliederbeauftragter wurde Norman Gerlach gewählt bzw. bestätigt. Norman Gerlach ist seit 2019 Mitglied im Ortsverband. Wir wünschen dem Vorstand viel Erfolg insbesondere bei den Aufgaben für die anstehende Kommunalwahl im Mai 2023.



Auf ein Wort - Neubaugebiet Kirchenstieg

Die Gemeinde Siek hat in den vergangenen Jahrzehnten viele bauliche Entwicklungen durchlebt. Die stetig steigende Einwohnerzahl insbesondere im Ortsteil Siek bestätigt das Interesse an unserem schönen Wohnort. Es bleibt nicht aus, dass die Begeisterung für Veränderungen durchaus unterschiedlich ist. Mehrfach habe ich wahrgenommen, dass einzelne Bürgerinnen und Bürger sich wünschen „unser Dorf soll so bleiben, wie es ist“, und dies kann ich nachvollziehen. Oftmals kommen diese Äußerungen von (ehemaligen) „Neu-Siekern“, die ihr Einfamilienhaus auf einem Grundstück erbaut hatten, dass noch vor 10, 20 oder 40 Jahren eine Wiese eines landwirtschaftlichen Betriebs hier in Siek gewesen ist. Auch damals waren nicht alle begeistert, dass der freie Blick über Felder durch Neubauten versperrt wurden. Diese Veränderungen wird es immer geben. Als Gemeindevertretung versuchen wir, die Wünsche und berechtigten Interessen aller Beteiligten abzuwägen und insbesondere das Gemeinwohl umfänglich zu berücksichtigen. Hierzu gehören Eigentümer und insbesondere das Gemeinwohl umfänglich zu berücksichtigen. Hierzu gehören Eigentümer, die auf ihren Grundstücken Wohnraum entwickeln wollen, Bürgerinnen und Bürgern, die in unserer Gemeinde leben sowie auch mögliche Interessenten, die gern „aufs Land ziehen“ wollen. Das Neubaugebiet „Kirchenstieg“ ist auf Betreiben des ehemaligen Grundstückseigentümers und eines Investors entstanden. Die Gemeindevertretung hatte vor ein paar Jahren diesem Vorhaben knapp zugestimmt. Es ist an dieser Stelle unerheblich, wie / wer / warum seine Hand dafür gehoben hatte. Auch damalige Unterstützer sind heute nicht immer überzeugt von der Entscheidung. Unabhängig davon halte ich es für selbstverständlich, dass wir Neubürgerinnen und Neubürger herzlich bei uns in der Gemeinde aufnehmen wollen. Informationen, dass mit Abneigung den neuen Eigenheimbesitzern begegnet wird, betrüben mich sehr. Viele von uns sind keine „Ur-Sieker“ und fühlen sich dennoch sehr wohl bei uns – gerade, weil wir eine gute Gemeinschaft leben – mit vielen Vorzügen hier vor Ort, die wir alle gerne nutzen. Verantwortlich, dass dieses Baugebiet so entstanden ist und dass es nicht den Vorstellungen aller entspricht, sind keinesfalls die Eigenheimbesitzer – ich bitte, sich dessen bewusst zu werden. Jede/r hat eine Chance, in der Gemeindevertretung mitzuwirken und Verantwortung für Entscheidungen und die Entwicklung unserer Gemeinde zu übernehmen. Die nächste Kommunalwahl findet im Mai 2023 statt. Es wird höchste Zeit, sich in den Gremiensitzungen umfassend zu informieren und dann einer Gruppierung beizutreten, um aktiv unsere beiden Ortsteile Siek und Meilsdorf weiter zu entwickeln. Für uns alle. Wir für Siek.

Ihr Bürgermeister Andreas Bitzer

Kurz notiert

Im **gemeindeeigenen Wald am „Wiggersberg“** (westlich der BAB1) werden zurzeit von der beauftragten Landesforst umfangreiche Pflegemaßnahmen durchgeführt. Nachdem ein Mitglied der FDP-Fraktion den wichtigen Hinweis auf sehr viele tote Sitka-Fichten gegeben hatte, wurde in einem Ortstermin das weitere Vorgehen diskutiert. Zurzeit werden die nicht standortgerechten Nadelhölzer sowie einige geschädigte Eichen geerntet. Nach der Aufbereitung der Fläche entsteht hier ein neuer Mischwald, der nicht nur standortgerecht, sondern insbesondere auch langlebig sein wird. Aufgrund der zu erwartenden Zuschüsse sowie den Erträgen aus der Holzernte, rechnen wir mit einem finanziellen Gewinn.



Jeden ersten Donnerstag im Monat findet bei uns in der Gemeinde eine **Straßenreinigung** statt. Die Reinigung der Rinnsteine ist natürlich umso erfolgreicher, je weniger Fahrzeuge zu dieser Zeit am Straßenrand geparkt werden. Nachdem die einseitige Straßenentwässerung im Fichtenweg genau auf der Seite erfolgt, auf der die vielen parkenden Autos stehen, hat die Gemeindevertretung beschlossen, am Reinigungstag ein absolutes Halteverbot tagsüber zu erlassen. Die Schilder werden demnächst aufgestellt.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird eine knapp 1ha große **gemeindeeigene Fläche an der L224 aufgeforstet**. Der Gewinn aus der zuvor beschriebenen „Waldaktion“ soll hier investiert werden. Zudem ist geplant, dass ein Knick entsteht und ein ehemaliges Kleingewässer reaktiviert wird. Diese Maßnahmen des Naturschutzes wurden einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen. Mit der Umsetzung schaffen wir zudem eine Ausgleichsfläche, die bei künftigen Bauprojekten – wie bspw. dem Neubau der Feuerwache in Meilsdorf – angerechnet werden kann.

Eine mögliche **Erweiterung des Gewerbegebiets Jacobsrade entlang der L224 in östlicher Richtung wird nicht weiterverfolgt**. Im Rahmen der Neuaufstellung der Regionalpläne hatten wir uns ursprünglich die Möglichkeit offen halten wollen, eine potentielle Erweiterung nicht vorschnell zu verhindern. Konkrete Planungen zu einer Gewerbegebietserweiterung gab es allerdings zu keinem Zeitpunkt. Nachdem die Landesplanung aber genau diese Konkretisierung – insbesondere die hierzu erforderliche Zusammenarbeit mit der Stadt Ahrensburg – eingefordert hatte, hat die Gemeindevertretung einstimmig Abstand von der Überlegung genommen.

Weihnachtsgruß

Ein weiteres Jahr mit großen Herausforderungen neigt sich dem Ende. Die materiellen Wünsche stehen hinter dem wichtigen Verlangen nach Gemeinsamkeit, Gesundheit und Zusammenhalt deutlich zurück. In den vergangenen fast zwei Jahren haben wir uns noch mehr auf das Wesentliche, das gemeinsame Miteinander konzentriert. Gerade auch in diesem Sinne wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise der Familien und alles Gute für das kommende Jahr 2022.



Ihr Andreas Bitzer mit der CDU-Fraktion und dem CDU Ortsverband Siek-Meilsdorf



www.cdusiek.de

V. i. S. d. P.:
CDU Ortsverband Siek-Meilsdorf
1. Vorsitzender Andreas Bitzer
Tel 04107 / 74 38
E-Mail: a.bitzer@cdusiek.de



facebook